

## Gymnasien und Progymnasien.

Die Anstalten sind innerhalb der Provinz alphabetisch geordnet. Für die Anordnung selber ist die im Verzeichnis des Centralbl. f. d. ges. Unterrichtsverw. in Preußen befolgte als maßgebend angesehen worden.

Das vor dem Namen der Anstalt stehende † bedeutet, daß die Anstalt noch nicht mit Berechtigungen versehen ist.

Die Bezeichnung der Servisklasse ist im Städte-Verzeichnis beigefügt worden.

Die unter einem wagerechten Striche aufgeführten Anstalten haben gymnasialen Lehrplan, sind aber nicht als Progymnasien vom Unterrichtsministerium anerkannt, oder es sind Privatanstalten. Von letzteren haben die, denen das Recht zur Ausstellung gültiger Zeugnisse für den einjähr.-freiwill. Dienst verliehen ist, das Zeichen \*.

„(-)“ bedeutet, daß die Stelle z. Z. nicht besetzt ist.

Über die Bedeutung der anderen Abkürzungen s. d. Verzeichnis am Ende der II. Abteilung.

### I. Provinz Ostpreußen.

**2 Allenstein.** Kgl. Gymn., s. 1/4. 1885, gemischter Konf.; städt. G. s. 1/10. 1879; als PG. gegr. 16/10. 1877. 13 Kl. einschl. 1 Vkl. 402 Sch. M.: 1, O.: 13 Ab. 110 M., VS. 90 M. Schg. E.: 97 280 M. 19 L. \*)

Dir.: Dr Otto Sieroka, s. 3/2. 85 (vh. Obl. G. Gumbinnen, \* 24/4. 46 Neidenburg, s. O. 70 i. A.). Prf. (IV.): Dr Theod. Schmidt<sup>70</sup>, \*\*) Dolega<sup>77</sup> (Math.), Chlebowski<sup>78</sup>, Jatkowski<sup>81</sup>, Stange<sup>81</sup>, DrLackner<sup>82</sup> (HptL. a. D., LDAI). Obl.: Glaw<sup>83</sup> (kath. Rl.), Landsberg<sup>85</sup> (Nat.), DrHarwardt<sup>87</sup>, DrGoltz<sup>92</sup>, Minuth<sup>97</sup> (Math.), DrJacobson<sup>99</sup> (LtL.), Grofs<sup>99</sup> (LtL.). wHl.: Levy, DrReichel, DrBischoff (Nspr.). Jüd. Rl.: Rabb. DrOlitzki. Zl.: Vogel<sup>72</sup>. Vschl.: Krieger<sup>80</sup>.

**3 Bartenstein.** Kgl. ev. Gymn., eröff. 17/10. 1872. 8 Kl. 188 Sch. 1 Vkl. 20 Sch. O.: 9 Ab. 110 M. Schg. E.: 65 300 M. 13 L.

Dir.: Prf. DrGotthold Sachse, s. O. 96 [DA 91]\*\*\*) (vh. Obl. Wilh.-G. Königsberg/Pr., \* 11/8. 51 Kainscht, Kr. Meseritz, s. M. 74 i. A.). Prf. (IV.): Lackner<sup>71</sup> (Nspr.), Kapp<sup>73</sup> (Math.), Hasse<sup>80</sup>. Obl.:

\*) Da die FZ. jetzt gleichfalls eine Dienstalterszulage geworden ist, so ist die Zahl der FZ. bei den einzelnen Anstalten weggelassen. Vgl. 1, 3.

\*\*) Diese Zahl bezeichnet das Dienstjahr, von dem an das Dienstalter bei der Festsetzung der Zulagen gerechnet wird. Sie konnte nur bei den Anstalten hinzugefügt werden, deren Leiter unsere Bitte um Angabe dieses Jahres erfüllt haben.

\*\*\*) [DA 91] bedeutet, daß das Dienstalter als Direktor von 91 angerechnet wird, während O. 96 den Zeitpunkt angiebt, an dem das Direktorat in Bartenstein angetreten wurde.